

Genf, 14 rue de l'Hotel de Ville
den 30 October.

Lieber Freund

14

In Namen der Druck Commission
und in meinem eigenen Namen
bitte ich dich dringend, uns irgend
eine Arbeit für unsere Akten zu
schicken. Da die von dir hier gelebten
Arbeiten anderswo erscheinen sollen,
so möchtest du uns darüber ein
Resumee ein senden, oder wenn
es dir lieber ist, irgend eine andere
Originalarbeit, die wir drucken
können. Die Commission möchte
so bald wie möglich den Druck
anfangen, und hat für Einsendung

der Arbeiten als letzten Termin
Ende Dezember festgesetzt. Wenn
es dir möglich ist, bis dahin
was etwas zu schicken, so wären
wir dir sehr dankbar, sonst auch
etwas später, aber ich laufe viel
darauf, dass dein Name in
unseren Acten auch vertheten ist.

Danke besten für d. letzten Brief.
Ich werde mir erlauben dir bald
einige Correcturenbogen zu schicken
mit d. Bitte Sie bei Mure
rasch durchzuklättern, wenn

du aber keine Zeit hast, so bitte
Sie ungenüth bei Seit lassen.
Dr. Volles schreibt mir, der Ibn Iyās
seht im Druck.

Könntest du uns nicht einen Vorentwurf
für die arabische Encyclopedie senden?
Es war ja die Rede davon auf dem
Congresse. . . Also irgend etwas
interessantes für unsere Acten

(soviel ich weiß können nur Arbeiten
gedruckt werden, die vorgelesen oder
angestimmt ^{oder auch besprochen} worden sind, die um Miss
bräuchen vorzubeugen. Es wäre also
besser wenn du uns etwas über die feoci
genannten, von dir berührten Thema

Schließen würdest. Noch zwei

kleine Fragen, betreffend mein C. I. A.

10) Ich habe Inschriften von einem gewissen
Kūsuf, Urenkel eines Chekko 'Adi oder
'Udaig ^{وَأَدِي}, einem Nachkommen der
Omayyaden, der 697 H. in Kairo gestorben
ist; er war Süfi und sein Urgroßvater, der
genannte 'Udaig wird dort als ~~der~~ Sidi
'Udaig verhielt. Ist der Mensch dir sonst
bekannt? (Grabmal in der Qarāfah).

20) Auf dem Grabtische des Grabmals von
Sultan Muḥammad an-Nāsir steht
gestickt die Worte: عَلَمُ السُّلْطَانِ ~~و~~
was soll das eigentlich heißen? الْبَاقِي

In treuer Freundschaft,

Dein ergebener

Max von Okenheim